

Sondermüll

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **11 (1998)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

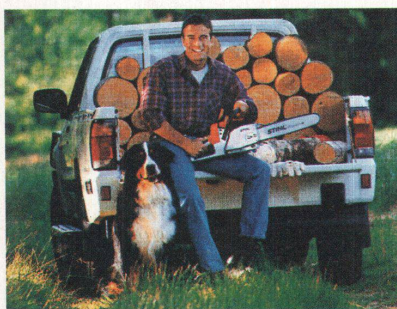
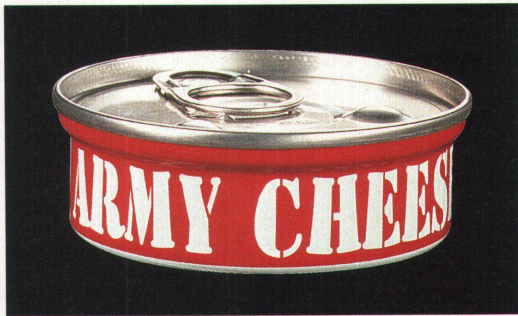
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ein Mann und seine STIHL-Säge: Gemeinsam unschlagbar.

Legen Sie Wert auf Technik, die auch morgen nicht von gestern ist, auf robuste Qualität und beispielhafte Zuverlässigkeit? Dann heisst Ihre Motorsäge STIHL.

Im grossen Programm der weltweit führenden Motorsägenmarke finden Sie die richtige Säge für Ihre Ansprüche. Mit Spitzenleistung in jeder Klasse für jede Menge Holz, mit umfassender Sicherheitsausstattung, in handlichem

Format und damit kräfteschonendem Design. Sie und Ihre STIHL, ein starkes Team. Ein breites Programm an Motorsägern für die Grünpflege – Motorsägen, Freischneider, Blas- und Säugergeräte, Heckenschere usw. Mehr über diese Spitzentechnik bei Ihrem STIHL-Fachhändler. Er bietet kompetente Beratung und fachgerechten Service. Die Adresse Ihres Fachhändlers erfahren Sie unter:

Produktion Ketten:
STIHL & Co.
Hubschloss 100
82001 W

Vertrieb Schweiz:
STIHL VERTRIEB AG, 8617 Mönchaltorf
Tel. 01 948 00 55, Fax 01 948 00 43
Internet: <http://www.stihl.ch>, E-Mail: info@stihl.ch

STIHL
Nr. 1 weltweit.

Gold Weich

«Swiss Army» ist kein Schweizer Label, sondern ein eingetragenes Markenzeichen der Forstner Group aus New York. Wir haben bereits über das «Swiss Army Eau de Toilette» im Augustheft dieses Jahres berichtet. Nun ist das geschmackliche Gegenstück auf dem Markt: der «Swiss Army Cheese». Während das Parfüm jedoch in seiner handlichen Granatengestalt Armeeliebhaber tatsächlich lockt, gibt das vermeintlich «originelle Design» des neuen Käses vergeblich vor, Tellermine zu sein: Die legendäre Stalden Crème

tut das seit Jahrzehnten besser. Und wie das Eau de Toilette nicht wirklich gut riecht, so stinkt der «Army Cheese» nicht ganz richtig. Obwohl er aus den Kesseln der Appenzeller Käsemacher stammt, schmeckt er nicht räss, sondern nach Tigerkäsi, nach den dünnen Lappen, die Fastfood-Angestellte in die Toasts Hawaii und Croque-Messieurs schieben. Das hat seinen Grund, der Käse wird hauptsächlich in den Vereinigten Staaten verkauft. Schärfere würden die Amis kaum vertragen.

Silber Härter

Mit schärferem Stoff dagegen beglückt uns der Kettensägeproduzent Stihl. Das Lesen der NZZ – worin nebenstehendes Inserat erschienen ist – gewährt in der Regel einen korrekten und ausgewogenen Fantasiehaushalt, bewirkt höchst selten sexuelle Fantasieschübe. Beim Betrachten der Stihlwerbung allerdings – was bleibt einem und einer anderes übrig? Die gekonnte Gegenüberstellung des Herstellernamens mit dem Gemächt, die geschmeidigen Anspielungen des Reklametextes an männliche Potenzträume, hat

wohl des Werbers gesammelte schmutzige Fantasie erfordert. Oder jene der Werberin? Wir witterten bereits eine sexistische Reklame, ein rachsüchtiges Zurückschlagen wütender Frauenrechtlerinnen gegen bisher erlittene Erniedrigungen in der Werbung. Nach anfänglichem Echauffieren und entrüstetem Kopfschütteln sind wir von der Unterstellung allerdings abgerückt und denken nun lediglich: Es ergeht der Stihlmannschaft gleich wie den meisten Männern, sie lassen sich nicht gerne auf ihren Kopf reduzieren.

VON DER NATUR MIT ALLEN
VORZÜGEN BEDACHT.



NUR EIN TONDACH SCHAFFT DAS
NATÜRLICHSTE WOHNKLIMA
FÜR GENERATIONEN.

WEITEN, DAS TONDACH AUS BLENDSTÄTTEN.

TONDACH
BLENDSTÄTTEN

ZUSÄTZLICHE BLENDSTÄTTEN: A-0643 BLENDSTÄTTEN
TELE 0346/922 1910 - FAX 0346/922 1922

Interessengruppe auf eine Person
klicken und an die jeweilige Geschäftsstelle
Bsp. Geschäftsstelle schicken!

Name: _____
 Adresse: _____
 Telefon: _____
 PLZ: _____

Bronze Am weichsten

Ein weiteres Glied in der Werbung, die unter unkorrektem Einsatz sexueller Fantasien spielt, findet sich in der Septembernummer der Zeitschrift «Architektur Aktuell». Unsere österreichischen Kollegen und Kolleginnen tun, was Hochparterre nicht tut: Sie schalten Anzeigen, die männliche Kunden mittels weiblichem Körper zum Baumaterialkauf animieren soll. Oder irren wir uns? Stimmt das vom Anzeigentext angeführte Argument «von der Natur mit allen Vorzügen bedacht» in gleicher Weise für die braunäugige Schönheit

und für Tonziegel? Wäre der nackte weibliche Körper hier sinngemäss eingesetzt, wie das für Unterwäsche-, Strumpf- oder Toilettenpapierwerbung der Fall sein kann? Wir haben eine Korrelation versucht und die Vorzüge der Tonziegel auf die Vorzüge der weiblichen Haut bezogen: Günstig, frostsicher, trittfest, hitzebeständig, bruchfest, gut zu stapeln, einfach zu verlegen ... Im selbstgerechten Bewusstsein politischer Korrektheit lehnen wir uns zurück und gedenken wehmütig entgangener Inserateinnahmen. jc